

I hate you..don't I?!

Aus einem RPG von Keii-Chan und moi^^

Von Edisa

Kapitel 4: Was sich neckt das.. hasst sich!

... ODER:

"Gestatten- Kaoru!
Seelensorger und Streitschlichter xD..!"

Endlich gehts hier auch wieder voran^^.
faul desu Gomen T____T~..!
Dafür gibts in diesem Chap auch ordentlich.. Krieg xDD.. *lach*
Viel Spaß beim Lesen ^____^~!

Als das Scheppern ertönte, stoppte Daisuke, drehte sich augenblicklich auf dem Absatz um. "Was...SAG MAL SPINNST DU?!" Er rannte zu der geschlossenen Tür, riss sie auf. "TICKETS BEI DIR NOCH GANZ RICHTIG?!?"
Wutentbrannt stapfte der Rotschopf auf den Kleineren zu. Krallte sich ihn am Kragen und zog ihn zu sich, sah ihn mit blitzenden Augen an.
"Hast du sie noch alle?! Da sind Sachen drinne, die brauch ich noch!", brüllte Daisuke los, schüttelte Nishimura tüchtig durch. Was erlaubte sich dieser gottverdammte Giftzwerg eigentlich?! Und warum war dieser auf einmal so durchgedreht? War bei dem doch nicht alles im Kopf in Ordnung?
Dass er gerade die ganze Bude zusammenschrie, interessierte Daisuke herzlichst wenig.

Das Herz des Blondens setzte vor Schreck für eine Sekunde aus, als sein kleiner, leichter Körper hoch gezogen wurde, er Andou in seine vor Wut weit aufgerissenen Augen sah und dieser ihn unsanft durchschüttelte. Doch sofort kehrte wieder Bewegung in Kyos Körper und er krallte sich mit seinen scharfen Nägeln in die Hände

seines Gegenübers, die seinen Kragen fest umschlossen hielten. Mit aller Kraft zerrte er diese beiseite und entriss sich aus seinem Griff.

"Was interessieren mich deine dreckigen Sachen?!", flüsterte er bedrohlich. "Und fass mich gefälligst nie wieder an!"

Wenn Blicke töten könnten, wäre Andou im wahrsten Sinne des Wortes elendig auf dem Teppichboden verreckt.

"Dann sorg dafür, dass du dein verdammtes Maul hältst, und schon hast du keinen Ärger mit mir, Freundchen!", knurrte der Rotschopf aggressiv. Er machte sich nichts aus dem Blick des Kleineren. Er fuhr sich mit der Hand durch die roten Haare, achtete nicht auf die roten Striemen auf dem Handrücken.

Es sagte Daisuke zwar auch nicht gerade zu mit dem Kerl in einem Zimmer zu sein, doch was sollte er machen? Auf dem Gang schlafen wollte er auch nicht. Und unter Garantie würde er sich hier nur so lange aufhalten, wie es wirklich nötig war.

Vollkommen von seiner Wut benebelt, registrierte Daisuke Andou nicht die herbei eilenden Schritte, wurden diese sowieso vom Geschrei des Blondes übertönt.

"Wenn du denkst das ich mich von dir einschüchtern lasse, hast du falsch gedacht!", Kyos Stimme nahm erneut einen lauten Ton an und er baute sich vor dem Rotschopf auf, obwohl dieser um einiges größer war als er. In dem Kleinen schlug dennoch das Herz einer Kämpfervatur und er würde die Worte des anderen sicher nicht auf sich sitzen lassen! Er hatte alles andere als Angst vor ihm, auch wenn er stark war, wie er gerade am eigenen Leib erfahren hatte.

"Ich würde dir raten, dir ein anderes Zimmer zu suchen, sonst.."

Der Blonde konnte seine Drohung nicht zuende führen, da genau in dem Moment eine ihm bekannte Person in das Zimmer stürmte.

"Kyo, was zum Teufel ist hier los?!", fragte der junge Mann namens Kaoru Niikura als er das Zimmer betrat und musterte den Kleinen und den ihm völlig Fremden genaustens, sich nicht darüber wundernd, dass Kyo die Unruhe ausgelöst hatte.

Überrascht drehte sich Daisuke um, erblickte den Violetthaarigen, schwieg die ersten Sekunden lang. Und der Ankömmling erschien ihm nicht unbedingt unsympathisch, hatte er doch einen freundlichen Blick, doch wenn dieser mit dem Blondem anbandelte...nein, Danke. Und deshalb konnte er sich seinen folgenden Kommentar auch nicht verbeißen, merkte er doch, dass der blonde Giftzwerg ein bisschen ruhiger wurde, seit der Andere eingetreten war.

"Oh, Nishimuras Seelsorger?" Man konnte den Spott genaustens aus seiner Stimme heraushören. Daisuke verschränkte die Arme vor der Brust, sah verächtlich von einem zum anderen.

Kyo fauchte auf, als er Andous abfällige Bemerkung hörte, jedoch wirkte Kaorus mahnender Blick und er sprang dem Rotschopf ausnahmsweise nicht an die Gurgel. Dann wandete sich Kaoru wieder dem Neuling zu, lächelte trotz dessen Kommentar freundlich.

"Wenn du es so sehen willst", meinte er achselzuckend, ließ sich weder einschüchtern,

noch provozieren, versuchte einfach nur das leise Fluchen des Blondes zu überhören.
"Und du bist..?"

Er fragte lieber gleich den rothaarigen Fremden, anstatt seinen kleinen, leicht gereizten Freund, da er von ihm eh keine gescheitete Antwort erwarten konnte, wenn dieser auf 180 war.

Und etwas erstaunt betrachtete der Rotschopf beide Kerle. Dass der Violetthaarige es tatsächlich geschafft hatte, den kleinen Giftzwerg etwas zu beruhigen....Respekt.

"Ich bin Daisuke Andou", knurrte er, reckte sein Kinn ein wenig in die Höhe und musterte den Neuankömmling abschätzend.

"Mit wem hab ich das Vergnügen?" Fragend legte er den Kopf schief, beachtete den Blondschof hinter sich nicht, der wieder vor Wut zu kochen schien.

Doch Daisuke rechnete es dem 'Seelsorger Nishimuras' hoch an, so ruhig zu bleiben, auch wenn ihm das sonst eher missfiel.

Kaoru stellte sich vor und behielt seinen freundlichen Ton aufrecht, auch wenn der andere ein wenig misstrauisch ihm gegenüber schien. Er musste wohl der Neuling sein, der sich schon bei den Schülern herumgesprachen hatte. Noch schien der Rotschopf nicht von der freundlichsten Sorte, doch Kaoru konnte sich gut vorstellen, das seine miese Laune auf den Blondes zurückzuführen war.

Was hatte ausgerechnet KYO mit Daisuke am Hut? Und weshalb hatte er solch eine Unruhe veranstalten, wusste der Kleine doch, das das schlimme Folgen für ihn haben konnte? Er kannte ihn gut und wusste genau, das er den Neuen provoziert haben musste.. Das lag einfach in seiner Natur, er spielte gern mit dem Feuer, obwohl er sich schon einige Male daran verbrannt hatte.

Seufzend beobachtete Kao nun, wie Kyo sich dem Fenster zuwandte und hinausschaute. Er wollte mal wieder den Desinteressierten spielen, da er genau wusste, das der Violetthaarige ihm eine Standpredigt halten würde, käme auch nur ein weiterer, kleiner Kraftausdruck über seine Lippen. Tatsächlich war genau er einer der wenigen, fast schon der einzige, der den Blondes wieder an den Boden der Tatsachen zurück bringen und ihn beruhigen konnte.

Er trat also in den Flur, hob die schwere Tasche auf, die allen Anschein nach dem Neuling gehörte und brachte sie zurück ins Zimmer. Dann schickte er einen fragenden Blick an Kyo, der zwar mit dem Rücken zu ihm stand, seinen Ausdruck jedoch genau im Spiegelbild der Fensterscheibe sehen konnte.

Kyo war es sichtlich egal, das Kaoru jetzt den "Streitschlichter" spielen wollte. Zwar war er nun ruhig, was jedoch nicht bedeutete, das er den Pumuckl akzeptieren würde. Seine Einstellung zu dem arroganten Kerl hatte sich nicht geändert und dies würde auch nie geschehen.

"Kyo..", meinte Kaoru nun und ihm entwich erneut ein langgezogener Seufzer. "Was war hier los? Das du auch immer einen Anstand anzetteln musst!"

"ICH????!!!", der Angesprochene wandte sich von dem Fenster ab und riß vor Verwunderung die Augen auf.

"Frag doch DEN da!!" Mit dem Finger zeigte er auf Andou, da er es satt hatte, immer den Sündenbock zu spielen! Zugegeben, er hatte einen leicht reizbaren und

temperamentvollen Charakter, jedoch hatte de Rotschopf IHN angefallen, nicht umgekehrt!!

Daisuke knirschte mit den Zähnen, zeigte so deutlich sein Missfallen.

"Spinnst du? Was kann ich denn dafür, wenn du plötzlich so ausrastet, aufgrund eines kleinen Defizites zwecks Körpergröße. Das gibt dir noch lange nicht das Recht einfach meine Sachen aus diesem gottverdammten Zimmer zu schmeißen! Ich hab mir mit Sicherheit nicht gewünscht, bei dir ins Zimmer zu kommen! Nein, danke! Da kann ich mir wirklich bessere Leute vorstellen, die weniger gestört und fähig sind, sozial Kontakte zu akzeptieren!", knurrte der Rotschopf, nickte aber diesem Niikura dankend zu, schob dann seine Tasche mit dem Fuß zur Seite. Es war ihm nicht aufgefallen, dass er gerade so viel geredet hatte, wie schon lange nicht mehr.

"Wer von uns ist hier gestört?", fauchte der Blonde erneut, schrie schon wieder fast und kam dem Rothaarigen gefährlich nahe.

"Kyo!", zischte Kaoru dazwischen und zog den Kleinen ein Stück zur Seite. Er hatte keine Lust auf großen Ärger, da sie alle sonst ein Problem am Hals haben würden und zwar ein riesiges.

"Schrei nicht so oder willst du, das uns die ganze Schule hört?", meinte der Violetthaarige dann beruhigend zu dem Blonden gewandt, den er ohne viel Mühe zurückhielt.

Tatsächlich gab Kyo auch für ein paar Sekunden lang Ruhe, natürlich nur, bis Kaoru ihn endlich los ließ und knurrte dann erneut auf.

"Wer hat mich denn eben durch dieses verfluchte Zimmer geschüttelt, hm?!", böse funkelte er den Rotschopf an, kaum auf Kao achtend. Sollte sie doch die ganze Irrenanstalt hören, war vielleicht sogar besser so. Möglicherweise würden sie diesen Kotzbrocken vor seiner Nase dann in eine der Gummizellen stecken, wenn sie das nicht dann auch gleich mit ihm tun würden.. Aber das war egal. Lieber hätte Kyo eine "schöne" Zelle um sich herum, als diesen gottverdammten Pumuckl.

Kaoru schüttelte derweilen nur den Kopf und suchte zwanghaft nach einer Lösung. Der Kleine musste Daisuke einfach bei sich im Zimmer akzeptieren und mit ihm klar kommen, wie alle anderen auch. Leider sah er das ein wenig anders.. Er musste den Neuling ja nicht knuddeln und lieb haben, aber war es zuviel verlangt, ihn einfach zu ignorieren??

So viele Probleme Kyo auch veranstaltete und Kaoru es zum Teil mit ausbaden musste, konnte er nicht böse auf ihn sein. Das war einfach seine Art. Und so kannte der Violetthaarige ihn auch nur.

Immerhin wusste Kaoru genau, wie schwer Kyo es in dem Heim gehabt haben musste, in dem er fast schon sein ganzes Leben verbracht hatte. Er redete zwar nie oder kaum darüber, jedoch konnte man es einfach an seinen Augen ablesen, in denen sich neben einer gewissen Angriffslust, immer auch ein wenig Traurigkeit widerspiegelte.

Genervt stöhnte Daisuke auf. Rollte die Augen, was musste dieses Kind auch weiter

diskutieren?

"Hättest du meine Sachen nicht aus dem Zimmer geworfen, wäre auch das nicht passiert", knurrte der Rotschopf, wandte sich dann ab. Er hatte keine Lust mehr hier sinnlos rumzudiskutieren.

Und so murmelte er noch: "Denk mal drüber nach, vielleicht weißt du dann, warum du alleine bist."

In dem nächsten Moment war er auch schon aus dem Zimmer gegangen, hatte Kaoru noch einen dankenden Blick zugeworfen, machte sich dann aber auf die Suche nach dem 'Sekreteriat' der 'Schule'. Schließlich brauchte er noch seinen Stundenplan und die anderen nötigen Schulsachen, auch wenn es ihm widerstrebte.

Kaoru nickte dem Rothaarigen zu, als dieser ihm beim Vorbeigehen einen dankenden Blick zuwarf und schaute ihm hinterher, wie er den langen, leeren Flur entlang schlenderte.

Kyo tat es ihm gleich und obwohl er sich es nicht eingestehen wollte, die Worte des Neulings hatten ihn zum Nachdenken gebracht.

Als Kaorus Blick dann wieder auf ihm haften blieb, wandte er sich ab und trat erneut an das Fenster. Geistesabwesend starrte er auf den großen Hof, beobachtete die grünen Blätter eines Baumes, die sich sanft im Wind wogen. Er hatte keine Lust auf irgendwelche weiteren Diskussionen mit Kaoru und dieser bemerkte dies sofort.

Also wuschelte er dem Blondem noch einmal freundschaftlich durch die Haare und verließ den Raum.

Sofort legte sich eine beruhigende Ruhe über Kyos angespannte Körper, während Andous Satz ihm immer wieder durch sein Unterbewusstsein schlich.

»Denk mal drüber nach, vielleicht weißt du dann, warum du alleine bist.«

Leute, ich hoffe es wird nicht langsam ein wenig verwirrend, weil nun abwechselnd aus drei verschiedenen Blickwinkeln erzählt wird ôO..

Nur ich wollte die Posts nicht zu sehr abändern, alles in allem ist es ja doch Keii's und mein Baby :D.

Also Bescheid geben, ja x'D??